

## Technisches Datenblatt – FlächenElast® Typ S

### Produktbeschreibung

Die Flächenabdichtung FlächenElast® Typ S wird für die sichere Abdichtung von flächigen Bauteilen gegen drückendes Wasser verwendet. FlächenElast® ist bis 5mm Rissüberbrückend und findet im Bereich erdberührter Bauteile oder auch als verdeckte Abdichtung hinter einer Verkleidung Anwendung. FlächenElast® Typ S ist streichbar.

### Produkteigenschaften

- ::: 1-komponentiger dauerelastischer Dichtstoff
- ::: Streichbare Konsistenz
- ::: Rissüberbrückend bis 5mm
- ::: Witterungs- und UV-beständig
- ::: Verarbeitung ab 0°C auf eisfreien Oberflächen
- ::: Lösemittelfrei
- ::: Mit anderen Elast Produkten kombinierbar

### Anwendungsgebiete

- ::: Für senkrechte und waagerechte Flächen nach DIN 18195 bauaufsichtlich geprüft
- ::: Geprüft als Bauwerksabdichtung gegen nicht drückendes und drückendes Wasser
- ::: Als Klebstoff, z.B. für Dämmstoffplatten
- ::: Verbundabdichtung unter Boden- und Wandbelägen
- ::: Für die Reparatur von verschiedensten Dichtflächen im Balkon- und Dachbereich
- ::: Geprüfter dauerelastischer Fugendichtstoff

### Artikeldaten & Lieferform

- 5004153 FlächenElast® Typ S, 1kg Beutel
- 5004143 FlächenElast® Typ S, 7kg Beutel



### Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen fest und tragfähig sein, sowie frei von Staub, Fett, Ölen und anderen trennenden Materialien. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass mit sichtbarem Film, sein.

Als Untergrund geeignet sind Beton und andere mineralische Baustoffe sowie u. a. auch Gipskarton, Holz, PVC, Keramik usw., wir empfehlen im Zweifelsfall einen Vorversuch.

### Verarbeitung als Flächenabdichtung

FlächenElast® Typ S wird direkt auf den Untergrund mit einer Kurzvelours Rolle oder Quast (kleine Flächen auch mit Pinsel) ca. 1 mm stark aufgetragen. Es ist bei geeignetem Untergrund keine Grundierung erforderlich. Bei der Flächensanierung von Betonuntergründen und alten festliegenden besandeten Bitumenbahnen empfehlen wir die Vorbehandlung des Untergrundes mit dem FlächenElast® Primer zum Schließen der Poren und als Grundierung.

Für die Lastfälle aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser muss ein zweiter Anstrich quer zur Streichrichtung des ersten Anstrichs erfolgen. Dieser kann nach einer stabilen Hautbildung (ca. 6 bis 12 Stunden) erfolgen. Bei besonderer Beanspruchung (Bewegung im Haftuntergrund, drückendes Wasser, leichte mechanische Belastung, ...) wie auch in Eckbereichen empfiehlt sich das zusätzliche Einbringen eines Armierungsgewebes, etwa um Flächen, Arbeits- und Stoßfugen bis zu einer Wasserhöhe von 10 m abzudichten. Schmale Fugen bis 1 mm Breite können durch Aufbringen eines Armierungsgewebes in die doppelte streifenförmige FlächenElast® S Beschichtung gegen bis zu 10 m Wassertiefe abgedichtet werden (AbP geprüft).

Bei der Sanierung von besandeten Bitumenbahnen und Flächen mit sehr hoher UV Belastung ist eine weitere, dünne Schicht FlächenElast® S aufzutragen. Diese Schicht ist vollflächig deckend z.B. mit Schiefersplitt zu bestreuen.

### Verarbeitung als Fugenabdichtung

Bei Verwendung als Fugenabdichtung gemäß DIN 18540 ist auf eine genügend breite ( $\geq 5$  mm) und genügend tiefe ( $\geq 10$  mm und  $\geq \frac{1}{2}$ Breite) Fugenausbildung zu achten. Eine 3-Flankenhaftung zum Fugengrund ist durch Einlegen einer geeigneten Fugenfüllschnur bzw. durch einen Streifen Polyethylen zu verhindern. Es empfiehlt sich die Fugenränder mit Klebeband abzukleben. Die Dichtungsmasse muss hohlraum- und blasenfrei in die Fuge eingebracht werden. Durch Andrücken und Glätten ist ein guter Verbund mit den Fugenflanken herzustellen. Als Glättmittel eignen sich reine Flüssigseifen (nicht wasserverdünnt), z.B. Spülmittel. Das Klebeband ist unmittelbar nach dem Glätten wieder zu entfernen. Die maximale Dichtstoffstärke in einem Arbeitsgang soll 5 cm nicht überschreiten. Bei tieferen Fugen empfiehlt sich die Zugabe eines Härter/einer Beschleunigerpaste.

## Technisches Datenblatt – FlächenElast® Typ S

### Nachbehandlung

Für die Zeit einer stabilen Hautbildung ist FlächenElast® vor Nässe zu schützen. Nach der vollständigen Aushärtung des Dichtstoffs ist dieser ggf. vor mechanischer Beschädigung zu schützen.

FlächenElast® Typ S ist anstrich-verträglich / überstreichbar.

### Hinweise

FlächenElast® Typ S ist feuchtigkeits-erhärtend, dies bedeutet hohe Lufttemperaturen bzw. eine hohe Feuchtigkeit in der Umgebungsluft beschleunigen den Erhärtungsprozess (verringern somit die Offenzeit), geringe verlangsamen den Erhärtungsprozess.

In diesem Datenblatt wurden die Verarbeitungshinweise nur für die häufigsten Anwendungsgebiete beschrieben. Bei Reparaturen und anderen Anwendungen empfehlen wir im Zweifelsfall einen Vorversuch. Bei Unklarheiten bitten wir um Abklärung mit unserer Anwendungstechnik.

Bituminöse Untergründe können zu Verfärbungen des Dichtstoffs ohne weiteren Einfluss führen.

Ausgehärtete Reste können mechanisch mittels Schaber oder Spachtel entfernt werden.

### Lagerung

kühl und trocken, >12 Monate lagerfähig

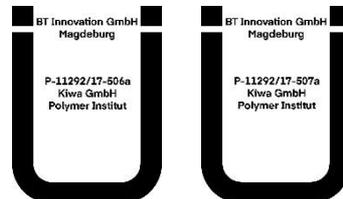
### Verpackung

7 kg / Karton (60 Kartons / Palette)

### Technische Eigenschaften

Farbe	grau
Konsistenz	cremig (streichfähig)
Verarbeitungsform	1- komponentig (reagiert durch Luftfeuchtigkeit zu einem weichelastischen, gummiartigen Material)
spez. Dichte	ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup>
Härte	ca. 35 (Shore A Typ) gemessen nach 4 Wochen **
rissüberbrückend	bis 5 mm als Membran
max. Bewegungs- aufnahme	15 % in Fugen
Reißdehnung	> 400 %
Temperatur- beständigkeit	-40°C bis +80°C
Volumenänderung	< 1 %
Offenzeit	ca. 30 min **
Durchhärtung	ca. 3 mm / 24 h **
Verarbeitungs- temperatur	0°C bis 35°C Bauteil- und Materialtemperatur
Standvermögen	standfest < 2 mm
Brandverhalten	Klasse E (DIN EN 13501-1)
Verbrauchsmengen	- 3,0 kg/m <sup>2</sup> (bei doppeltem 1 mm starken Anstrich), - ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup> (zur punktuellen Verklebung z. B. von Dämmplatten), - 1,5 kg/l (als Fugendichtstoff, der Verbrauch in l je Meter Fuge berechnet sich zu: Fugenbreite [dm] x Fülltiefe [dm] x 10 dm)

\*\* bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit



Die Angaben in diesem Datenblatt wurden mit Sorgfalt aufgrund unserer Erfahrungen und dem jeweils bekannten Stand der Wissenschaft und Technik, jedoch unverbindlich, gemacht. Sie sind auf das jeweilige Bauobjekt, Verwendungszweck und den besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir für die in diesem Datenblatt gemachten Angaben unsere Haftung beschränken und keine Haftung bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Verstoß gegen die Anweisungen übernehmen. In jedem Fall sind die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 09/19 – Dieses Datenblatt wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig, bei technisch überarbeiteter Neuausgabe verliert diese Ausgabe seine Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte, ob Sie im Besitz der aktuellen Ausgabe sind.